



Woche 44 / 2025

04.11.2025

Entschlafengottesdienst in Uster (Bezirk Zürich-Oberland)



Während der vergangenen Woche wechselten sich Besprechungen und Seelsorgetätigkeiten in schöner Regelmässigkeit ab.

Zugleich bewegten mich viele innere Impulse in den Tagen vor dem Entschlafengottesdienst. Vielleicht war es nur ein Gefühl – und doch scheint es jedes Mal aufs Neue wiederzukehren. Mitten in der Arbeit, im Lärm und in der Fülle des Alltags, werden diese leisen Regungen wach. Ich spürte sie wie eine Einladung, einen Moment innezuhalten und still zu werden. Schnell sind die Gedanken dann bei den Seelen, für die wir im Gebet einstehen dürfen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich von Herzen bei euch allen für eure Gebete bedanken.

Am Mittwochabend durfte ich in Allschwil (Bezirk Basel) den Gottesdienst feiern. Das tat gut. Eine herzliche, freudige Gemeinde.

Am Sonntag versammelte sich der ganze Bezirk Zürich-Oberland in Uster. Mit der Spendung aller drei Sakramente an den Entschlafenen, war das der geistliche Höhepunkt der Woche. Bischof Fässler begleitete mich dabei. Die musikalischen Darbietungen waren vielfältig und berührend – sogar ein Kinderchor trug ein wunderschönes Lied vor. Einfach grossartig.

Während ich diese Zeilen schreibe, versuche ich mir die Freude vorzustellen bei jenen, die mit Wasser getauft wurden, die Gabe des Heiligen Geistes empfangen oder zum ersten Mal mit uns das Heilige Abendmahl gefeiert haben.

Ich wünsche euch allen eine gesegnete und gute neue Woche.

Mit lieben Grüssen

Thomas Deubel



